



Am Sonntag, 15. Februar 2026 fand der erste Familien- bzw. KiGo+Gottesdienst des Jahres für den Bezirk Kassel-Korbach in der Kirche Kassel-Südwest statt. Der KiGo+ ist ein gemeinsamer Kindergottesdienst der Altersgruppen 6-9 und 10-14 Jahre. Eingeladen waren aber auch alle anderen Kinder des Bezirks mit ihren Eltern und Lehrkräften.

Vorbereitend auf den Gottesdienst waren ab 9:45 Uhr alle Kinder und Erwachsenen eingeladen, sich mit Instrumenten und Gesang gemeinsam auf den Gottesdienst einzustimmen. Insgesamt wurde im Gottesdienst aus dem Kinderliederbuch „Stimmt mit ein“ mit der ganzen Gemeinde gesungen. Die „Singflöhe“ umrahmten den Gottesdienst mit Liedern von Dirk Pfau und aktuellen Liedern aus dem für Herbst geplanten Musical. Den Gottesdienst feierte Bezirksvorstehervertreter Priester Christian Kubelt mit dem Jahresmotto 2026 aus Markus 5,36 „Fürchte dich nicht, glaube nur!“

Zum Einstieg in den Gottesdienst wurde ein Film über die Begebenheit „Jesus stillt den Sturm“ gezeigt.

Jesus ist im Schiff und stillt den Sturm

Alle Kinder bis 9 Jahre verließen nach dem Film den Kirchenraum und gingen mit einigen Lehrkräften und Eltern in den Nebenraum, um dort die Begebenheit von Jesus im Sturm zu vertiefen. Etwa 30 Kinder setzten sich hintereinander im Kreis um ein Schwungtuch und erlebten eine "Weterrückenmassage". Zunächst am eigenen Körper, bevor das Wetter dann mit hohen Wellen auf das Schwungtuch übertragen wurde. In die Mitte des Schwungtuchs wurde ein "Deckenboot" gelegt und ein paar Kinder konnten als "Jesus und die Jünger" in das Boot steigen. Die Begebenheit wurde in Reimform nacherzählt. An passender Stelle stand das "Jesus-Kind" auf und der Sturm legte sich. Es wurde ganz still und alle kamen zu dem Schluss: „Jesus ist da. Er ist im Boot. Hab keine Angst! Du kannst ihm vertrauen. Gott hat alles im Griff!“ Diese Situation wurde einige Male wiederholt. Anschließend wurde das Lied „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ gesungen.

Glaube muss angewandt werden, damit er nützt

Alle Kinder ab 10 Jahren sowie die Erwachsenen waren zum weiteren Verlauf des Gottesdienstes im Kirchenschiff geblieben. Priester Christian Kubelt ging in seiner Predigt auf Jesus ein, der die Jünger fragte: „Habt ihr noch keinen Glauben?“ Jesus Christus sei ein besonderer Mensch gewesen, kein normaler Mensch. Jesus ist Gott. Darum kann er alles. Jesus zeigte seine Macht über die Wetter, die Naturgewalten, über Krankheiten und den Tod und seine Liebe zu uns Menschen. Manchmal stelle sich die Frage: Warum fühle ich mich so machtlos demgegenüber? Jesus wolle, dass wir unseren Glauben anwenden, so der stellvertretende Bezirksvorsteher. Wie bei einem Instrument ist es mit dem Glauben: Damit er nützt, muss er benutzt werden!

Pascal Hause, Priester der Gemeinde Kassel-Nordost, stellte in seinem Predigtbeitrag die Frage: Ist Furcht nur etwas Schlechtes? Furcht sei nicht nur schlecht, denn sie beschütze uns auch. Die Furcht dürfe aber nicht so groß werden, dass sie uns regiere. Glauben heißt Vertrauen, sich fallen zu lassen. „Lieber Gott, ich vertraue dir, wie du es machst, wird es gut.“

Gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahls

Zur Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahls waren alle Gottesdienstteilnehmenden wieder zusammen im Kirchenschiff. Nach dem Gottesdienst wurde noch gemeinsam ein Lied mit dem Titel: „Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär, der lacht und spricht: Fürchte dich nicht!“ gesungen.

Zum Abschluss konnte sich jedes der ca. 50 Kinder ein Bibelmitmachheft „Angst & Mut“ vom Altar mit nach Hause nehmen.

11. März 2026

Text: [Christian Kubelt](#), [Angela Tietz](#)

Fotos: [Sven Schroer](#)

